



# Pfingsten

Der Geist der Erkenntnis wird ausgegossen!



**6** Und doch ist unsere Botschaft eine Botschaft voller Weisheit. Verstanden wird diese Weisheit allerdings nur von denen, die der Glaube an Christus zu geistlich reifen Menschen gemacht hat. Denn sie hat nichts zu tun mit der Weisheit dieser Welt und mit der Klugheit ihrer Herrscher, deren Macht schon bald vergeht.

**7** Nein, was wir verkünden, ist *Gottes* Weisheit. Wir verkünden ein Geheimnis: den Plan, den Gott schon vor der Erschaffung der Welt gefasst hat und nach dem er uns Anteil an seiner Herrlichkeit geben will. Dieser Plan ist bisher verborgen gewesen.

**8** Keiner von den Machthabern dieser Welt hat etwas von dem Plan gewusst; keiner von ihnen hat Gottes Weisheit erkannt. Sonst hätten sie den Herrn, dem alle `Macht und` Herrlichkeit gehört, nicht kreuzigen lassen.

**9** Es heißt ja in der Schrift: »Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr hat je gehört, und kein Mensch konnte sich jemals auch nur vorstellen, was Gott für die bereithält, die ihn lieben.«

**10** Uns aber hat Gott dieses Geheimnis durch seinen Geist enthüllt – durch den Geist, der alles erforscht, auch die verborgensten Gedanken Gottes.

**11** Nur Gottes Geist ist dazu imstande. Denn genauso, wie die Gedanken eines *Menschen* nur diesem Menschen selbst bekannt sind – und zwar durch den menschlichen Geist –, genauso kennt auch nur der Geist *Gottes* die Gedanken Gottes; niemand sonst hat sie je ergründet.

**12** Wir aber haben diesen Geist erhalten – den Geist, der von Gott kommt, nicht den Geist der Welt. Darum können wir auch erkennen, was Gott uns in seiner Gnade alles geschenkt hat.





**13** Und wenn wir davon reden, tun wir es mit Worten, die nicht menschliche Klugheit, sondern der Geist Gottes uns lehrt; wir erklären das, was Gott uns durch seinen Geist offenbart hat, mit Worten, die Gottes Geist uns eingibt.

**14** Ein Mensch, der Gottes Geist nicht hat, lehnt ab, was von Gottes Geist kommt; er hält es für Unsinn und ist nicht in der Lage, es zu verstehen, weil ihm ohne den Geist Gottes das nötige Urteilsvermögen fehlt.

**15** Wer hingegen den Geist Gottes hat, ist imstande, über alle diese Dinge 'angemessen' zu urteilen, während er selbst von niemand, 'der Gottes Geist nicht hat, zutreffend' beurteilt werden kann.

**16** Es heißt ja in der Schrift: »Wer hat jemals die Gedanken des Herrn ergründet? Wer wäre je imstande, ihn zu belehren?« Wir jedoch haben den Geist Christi bekommen, sodass uns seine Gedanken nicht verborgen sind. (1 Kor 2, 6-16)



# 1. Jeder Mensch kann Gott „schemenhaft“ erkennen

## *Die „natürliche“ Gotteserkenntnis“*

- 1 Mo 4,26; Röm 1,20; Apg 14,17; Apg 17,26-27





# Alle Menschen sind nach dem Bild Gottes geschaffen (1 Mo 1,27)

4 Sehnsüchte des Menschen:  
(Nach NT Wright)

- Schönheit
- Gerechtigkeit
- Beziehungen
- Spiritualität



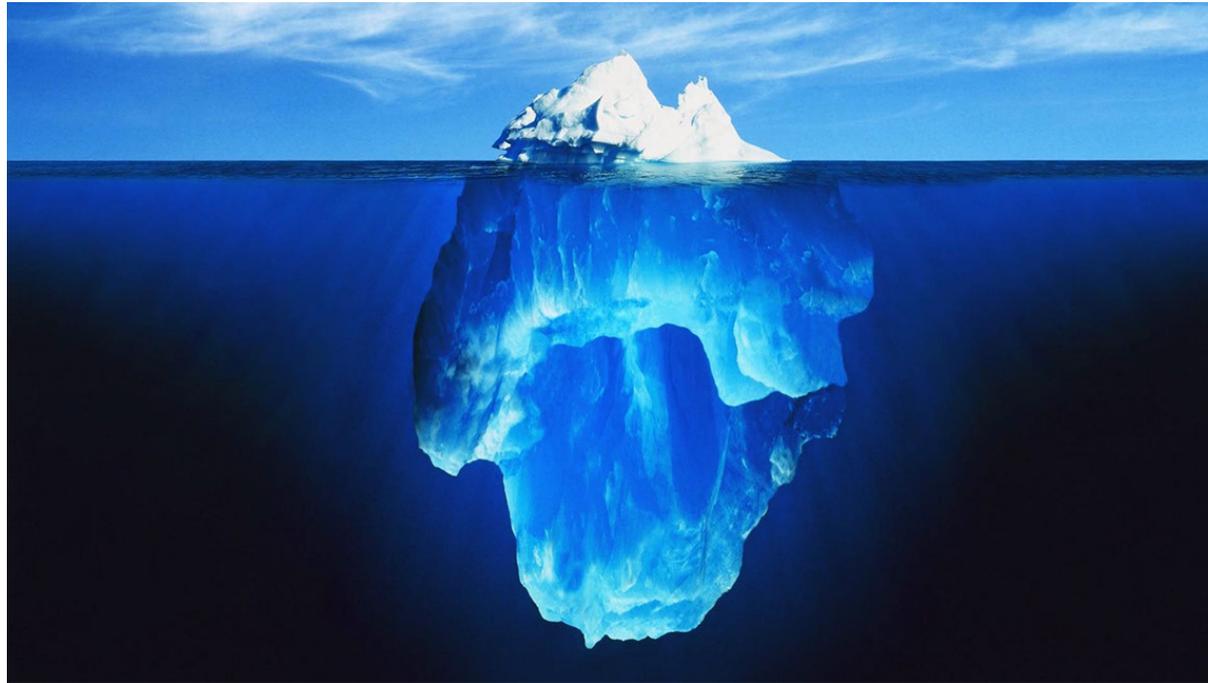
## 2. Gottes Geist als Quelle tiefer Erkenntnis

- Gottes Geist kommt zu uns (1 Kor 2, 11+12)



## 2. Gottes Geist als Quelle tiefer Erkenntnis

- Gottes Geist kommt zu uns!
  - Wir haben Zugang zu den „Tiefen Gottes“ (2,10)



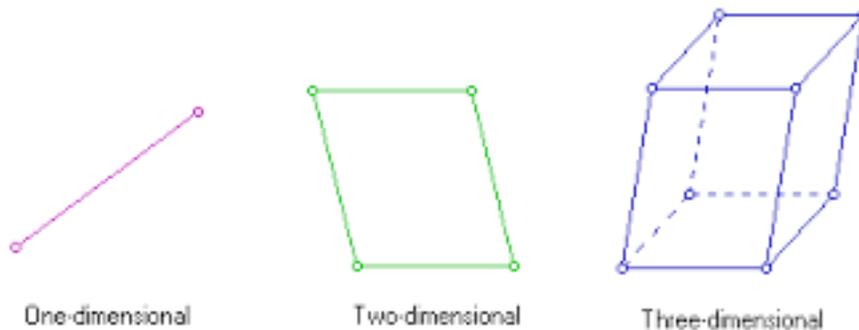
## 2. Gottes Geist als Quelle tiefer Erkenntnis

- Gottes Geist kommt zu uns!
  - Wir haben Zugang zu den „Tiefen Gottes“ (2,10)
  - Wir können Dinge erkennen die „uns von Gott geschenkt sind“ (2,12)



## 2. Gottes Geist als Quelle tiefer Erkenntnis

- Gottes Geist kommt zu uns!
  - Wir haben Zugang zu den „Tiefen Gottes“ (2,10).
  - Wir können Dinge erkennen die „uns von Gott geschenkt sind“ (2,12).
  - Wir haben Zugang zu einer neuen Dimension (2,14).



### 3. Wie wachse ich in der Erkenntnis?

- Handle gemäß deiner Erkenntnis! (Kol 1,10)
- Strecke dich nach mehr Geist Gottes aus (Eph 5,19)

